



Innovationswerkstatt und
Verein für Chancengleichheit
und Arbeitsweltintegration
Jugendlicher

Caiju e.V.
Krüllsstr. 3
D-12435 Berlin

Tel. 030-5595 6592
info@caiju.de
www.caiju.de

Caiju Tätigkeitsbericht 2018

Für den zentralen Zweck der Gründung von Caiju, das Jobben für junge Menschen als zentrales Instrument der Reifebildung und Beteiligung zu etablieren, wurde 2018 ein Meilenstein erreicht. Caijus Projektsystem „TeenKom“ wurde - nach Jahren der Erprobung in Förderkulissen der Stadtentwicklung, außerschulischen Bildung und Arbeitsweltintegration - ab Februar 2018 Teil der Jugendberufsagentur Berlin (JBA) im bezirklichen Standort Pankow.

Aus den Ressorts übergreifenden Erfahrungen der vergangenen 10 Jahre bei Caiju konnte jetzt voll geschöpft werden. Bei der (in Berlin neu gegründeten Struktur) Jugendberufsagentur (für unter 25jährige) arbeiten das Jobcenter, die Berufsberatung der Agentur für Arbeit und die Jugendberufshilfe der Jugendämter eng zusammen und Fäden aus zahlreichen Angeboten wie dem Jugendmigrationsdienst, der Schuldnerberatung, dem Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienst, der Koordination für Geflüchtete sowie Bedarfe junger Menschen aus betreutem Wohnen und der Einzelfallhilfe werden gebündelt. TeenKoms Funktion, für dieses Klientel eine Vielfalt an Einsatzstellen anzubinden und Selbstwirksamkeit der jungen Menschen zu ermöglichen, schafft erweiterte Handlungsmöglichkeiten für alle Beratungs- und Betreuungsangebote, die sich primär an den Problemfeldern der jungen Menschen orientieren. Als wichtige Voraussetzung für die Aufnahme von TeenKom in das einzelfallorientierte Teamwork der JBA wurde mit dem Jugendamt Pankow vereinbart, dass außer mit bereits beim Jugendamt angekommenen jungen Menschen mit multikomplexen Problemlagen auch weitere bedürftige junge Menschen durch aufsuchende Arbeit aufgenommen werden, um somit TeenKoms Ansatz von einem heterogenen Pool an „Blitzjobber:innen“ für vielfältige Einsätze zu entsprechen.

Vorstand:
Andreas Oesinghaus
Daniel Meehan

Bankverbindung:
GLS-Bank
BIC: GENODEM1GLS
IBAN: DE56430609671122872100

Geschäftsführer: Per Traasdahl
Mitglied DPW, vom Land Berlin anerkannter Träger der Jugendhilfe
Vereinsregister: VR 29248 B, Amtsgericht Charlottenburg
Steuernummer: 1127 / 662 / 51558

Nach der Aufnahme von TeenKom in die JBA Berlin und damit in das zentrale öffentliche Hilfesystem für Arbeitsweltintegration junger Menschen – wurden 2018 alle weiteren Aktivitäten bei Caiju darauf abgestimmt. TeenKom als sozialer Vorgang war ausgereift. Entsprechend waren die Herausforderungen bei Caiju fortan weder die Erprobung der TeenKom Projektansätze noch die Ansiedelung des Blitzjobs-Betriebes in neue Gebiete mit temporären Projektmitteln. Vielmehr galt es, an trägerinterner Strukturierung und Konsolidierung sowie an weiterführender Innovation im Bereich „Caiju Innovationswerkstatt“ zu arbeiten.

Im Bereich der trägerinternen Strukturierung und Konsolidierung wurden neue partizipative digitale Tools für Planung- und Erfassung von Arbeitszeit und Arbeitsqualität sowie für agilen Workflow in der Teamarbeit zusammengestellt und eingeführt.

Im Bereich der weiterführenden Innovation fanden besondere kleinere Projekte statt:

- **Schnittstelle zur Jugendhilfe:** Mithilfe eine Förderung der Werner-Coenen-Stiftung (eine unselbständige treuhänderische Stiftung unter dem Dach der Jugend- und Familienstiftung des Landes Berlin) nahm Caiju zusammen mit Partnern aus der Jugendhilfe die Fallarbeit bei TeenKom und bei herkömmlichen Jugendhilfeprozessen unter die Lupe. Diese Arbeit war mit ausschlaggebend für die erfolgreiche Etablierung von TeenKom als Angebot der Jugendberufsagentur. Im Anschluss wurde ein Folgeprojekt für 2019 konzipiert und bewilligt.
- **Kongress Armut und Gesundheit:** Nach der Berufung von Caiju Gründer Per Traasdahl in das Programmkomitee für den Bereich "Jugendliche" des deutschlandweiten Kongress Armut und Gesundheit 2017, führte das Team beim Kongress im März den Workshop "Anerkennung, Wertschätzung, Selbstbestimmung - Strategien in der Arbeit mit jungen Menschen" durch. Unter Mitwirkung von Jugendlichen aus dem Projekt TeenKom, beginnend mit Projektpräsentationen der zwei beitragenden Teams von KinderStärken e.V. aus Stendal und Caiju e.V. aus Berlin. Danach wurden Themen zusammen mit den

Workshopteilnehmer:innen gesammelt und in der zweiten Workshophälfte im Fishbowl-Format diskutiert.

- **Berufsorientierung und Direktkontakte zum Handwerk:** vom 19.-21. Juni 2018 fand zum vierten Mal die U-Scout-Woche im Bildungs- und Technologiezentrum der Berliner Handwerkskammer (BTZ) in Berlin Kreuzberg statt. Caiju kümmerte sich im Auftrag der Handwerkskammer Berlin um Vorbereitung, Matching, Betreuung und Auswertung der mitwirkenden Schüler*innen und Auszubildenden. Im Nachgang erhielten alle Teilnehmer:innen ein Zertifikat, viele mit Direktempfehlungen für Praktika mit Aussicht auf Ausbildungsplätze.
- **TeenKom in Berlin Kreuzberg - Brücken bauen zwischen der StartUp-Szene und jungen Menschen vor Ort:** Im Frühling fanden mithilfe des lokalen Quartiersmanagements, dem MehrGenerationenHaus Wassertor und dem Kiez-Netzwerk Kreuzberg Treffen statt, sodass TeenKom sein neues Projekt im September starten und lokale gewerbliche und gemeinnützige Organisationen Blitzjobs bestellen konnten.
- **Preisgewinner beim Hackathon im Berliner City Cube:** Die gemeinsam mit Programmierern entwickelte TeenKom Software dient als Wissensdatenbank, Prozessmanagement- und Administrationssoftware für Coaches und die Verwaltung. Die webbasierte Software ermöglicht flexible nutzerangepasste Lösungen für konventionelle Arbeitsprozesse wie CRM, Taskmodul, Messaging, Matching, Evaluation, Statistics und Invoicing. Zeit die Schnittstelle zwischen Sozialprojekt und Software weiter zu erforschen. So nahm TeenKom Gründer Per Traasdahl vom 21.-22. November am Hackathon im Berliner City Cube teil und gewann mit den Teilnehmern der spontan geformten Gruppe Y-INDEX den 2. Hauptpreis. Das gibt Mut, an dieser Stelle weiterzuarbeiten.

TeenKom Blitzjobs

2018 führten 47 junge Menschen 341 Blitzjobs bei 263 Kundenaufträgen mit insgesamt 952 Blitzjob-Stunden durch mit der üblichen Vielfalt an Tätigkeitsbereichen, darunter Standbetreuungen an Straßenfesten, die Anleitung von Kindern an Verkehrsübungsplätzen, Beitragsentwicklung- und Aufführung mit „BeratungsSpiele“ am Kongress Armut und Gesundheit, Assistenz bei einem Künstler, Haushaltshilfe bei Senior:innen, Hausmeister Tätigkeiten, Gartenarbeit, Computerhilfe und Malerarbeiten.

Fördermittel und Personal

Das Fördervolumen lag – um Ausstände bereinigt – mit rund 150.000 Euro plangemäß in gleicher Höhe wie im Vorjahr. So konnte die Entwicklung auf qualitative Innovation statt auf Expansion konzentriert werden. Dazu zählt die Konsolidierung der unbefristeten Festanstellungen in einem Kernteam mit 4 Fachkräften. Für die Durchführung von besonderen Aktionen und Services stand ein Netzwerk von ca. 10 freien Mitarbeiter*innen aus unterschiedlichen Fachbereichen zur Verfügung: Softwareentwickler, Designer und einem Netzwerkadministrator sowie Fachleuten aus Bereichen wie Ethnologie und Sozialarbeit.

Arbeitsform und Stand des Vereins

Die Zahl der unbefristeten Mitglieder*innen ist mit fünf gleichgeblieben. Im Bereich der Beteiligung junger Menschen konnten 41 junge Menschen mit einer befristeten Mitgliedschaft als TeenKom Blitzjobber*innen aufgenommen werden. Insgesamt waren 47 junge Menschen 2018 als Blitzjobber*innen für den Verein ehrenamtlich tätig. Satzungsgemäß dient diese Form der Mitgliedschaft als Rahmen für einen umfassenden Schutz und Betreuung und als rechtsichere Grundlage für die Blitzjob Tätigkeit, ohne dass die Vereinsmitgliedschaft zu Verpflichtungen in Form von Mitgliedsbeiträgen oder Kündigungsvorschriften führt.

Der Verein verwirklicht seinen satzungsgemäßen Zweck mithilfe eines ehrenamtlichen Vorstandes, eines ehrenamtlichen Geschäftsführers, einer fest angestellten Personalkraft für Verwaltung und Projektassistenz sowie – für besondere Aktionen - mehreren Honorarkräften in interdisziplinärer Konstellation, die ausgehend von den Caiju Qualitätsstandards in Abstimmung mit der Geschäftsführung ihre verschiedenen Kompetenzen bei selbständiger Auftragserfüllungen einbringen.

Im Vorstand waren weiterhin Andreas Oesinghaus und Daniel Meehan tätig. Unter www.caiju.de sind unter dem Menüpunkt „Wir/Transparenz“ diverse Daten zum Verein – als Unterzeichner der „Initiative Transparente Zivilgesellschaft“ – veröffentlicht.

Berlin, den 30. April 2019

Per Traasdahl, Geschäftsführer